



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Klima und
Energie -

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 28. Juni 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-63-0051

Klimaanpassung mithilfe klimaresilienter Pflanzen

- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und Die Linke vom 22.06.2022 -

Klimaresiliente Pflanzen zeichnen sich durch eine besonders hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber extremen Wetterverhältnissen, wie Hitze, Trockenheit und Unwetter, aus. Diese Eigenschaft ist gerade für städtische Bepflanzung wichtig, weshalb bspw. schon bei der Neugestaltung der Herbert-Anlage im Frühjahr 2020 gezielt klimaresiliente Pflanzen ausgewählt wurden. Zudem wurden im Zuge der Projekte "Bäume in die Wüste" und "Replant Wiesbaden" neue klimarobuste Bäume rund um Wiesbaden gepflanzt.

Der Ausschuss wolle beschließen,

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche Daten, Strategien und Konzepte in Bezug auf klimaresiliente Pflanzen in Wiesbaden bereits erarbeitet wurden?
2. wie die bisher umgesetzten Maßnahmen evaluiert wurden und welche Ergebnisse vorliegen?
3. welche Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Bäume in die Wüste" umgesetzt wurden und wie diese bewertet wurden?
4. wie viele Bäume durch die Initiative "Replant Wiesbaden" bereits gepflanzt wurden, an welchen Standorten die Bäume verpflanzt wurden, um welche Arten es sich handelte und wie die Stadt die Initiative weiter unterstützen kann?
5. Wie in Zukunft die Bewässerung Grünanlagen nachhaltiger und ökologischer gestaltet werden kann?
6. wie viele Stadtbäume in den letzten Jahren gepflanzt bzw. gefällt wurden.
7. welche Erfahrungen mit dem Bewuchs der Baumscheiben auch bezogen auf klimaresiliente Bepflanzung gemacht wurden.

Beschluss Nr. 0071

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche Daten, Strategien und Konzepte in Bezug auf klimaresiliente Pflanzen in Wiesbaden bereits erarbeitet wurden?
2. wie die bisher umgesetzten Maßnahmen evaluiert wurden und welche Ergebnisse vorliegen?

3. welche Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Bäume in die Wüste" umgesetzt wurden und wie diese bewertet wurden?
4. wie viele Bäume durch die Initiative "Replant Wiesbaden" bereits gepflanzt wurden, an welchen Standorten die Bäume verpflanzt wurden, um welche Arten es sich handelte und wie die Stadt die Initiative weiter unterstützen kann?
5. Wie in Zukunft die Bewässerung Grünanlagen nachhaltiger und ökologischer gestaltet werden kann?
6. wie viele Stadtbäume in den letzten Jahren gepflanzt bzw. gefällt wurden.
7. welche Erfahrungen mit dem Bewuchs der Baumscheiben auch bezogen auf klimaresiliente Bepflanzung gemacht wurden.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

8. ob die Pflanzlisten in Bebauungspläne etc. auf klimaresiliente Sorten angepasst werden sollten.
9. ob daran gedacht ist, die Baumschutzsatzung zu öffnen um eine Ersatzpflanzung auf klimaresiliente Sorten zu ermöglichen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2022

Ronny Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2022

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister